

Was meine Seele bist du betrübt?

(Kevin Kreker)

Was meine Seele bist du betrübt?
Hast du nicht gelernt, dass der Herr allein dir
genügt?
Hat Er dich nicht oft schon bestens geführt?
Und du warst dir ganz sicher: Ihm Ehre gebührt!

Was meine Seele bist du betrübt?
Was ist geschehen, dass du nicht mehr bist
vergnügt?
Hat Gott dir nicht schon viel Freude geschenkt?
Und du wusstest ganz sicher: Er der Seinen
gedenkt!

Was meine Seele bist du betrübt?
Hast du jemals erfahren, dass Gott dich belügt?
Hast du nicht schon so manche Verheißung
erlebt?
Und warst dann nur zu gerne zum Danken
aufgelegt?

Ja, unser Leben, das birgt viele Fragen.
So manches Mal scheint's gar: 's wär' leichter zu
verzagen.
Wir sahen, wir spürten die Werke des Herrn,
doch plötzlich, ganz plötzlich scheint Er uns so
fern.

Was war geschehen? – Fragen wir viel,
bis wir bemerken: der Teufel treibt mit uns sein
Spiel.
Er will vom rechten Weg uns abbringen,
und vielleicht scheint's uns: es könnt' Ihm
gelingen.

Doch Seele, o Seele, schaue nach oben!
Ich bin mir ganz sicher, du wirst Gott noch
loben!
Fällt's dir nicht leicht, dann sei dir bewusst:
Gott kennt all deinen Jammer und Frust.

Halt aus mein Freund, auch wenn's dir schwer,
dem Vater im Himmel ist nicht verborgen dein
Sorgenmeer.
Selbst wenn alles um uns wird vergeh'n,
Gott, unsere Stütze, bleibt auf ewig besteh'n.

Das ist das Leben: ein Auf und ein Ab,
und das endet erst, wenn wir liegen im Grab.
Dann werden wir, wenn wir im Kampf nicht
unterliegen,
auf ewig mit unserem Heilande siegen!

Darum o Seele, sei nicht betrübt!
Gott, dein Vater, dich so sehr liebt!
Was du auch brauchst, Er es dir gibt,
auch wenn dein Herz es jetzt noch nicht sieht.

O liebe Seele, betrübe dich nicht,
es kommt die Zeit, da wird's wieder Licht!
Gott wird dir zeigen, was Er getan,
drum denke fortan: Nur mutig voran!

Gott hat auch mit dir einen Plan,
wenn du dich Ihm hingibst, Er ihn vollbringen
kann.

Lass mich's dir sagen: Gott, Er geht mit!
Er führt dich sicher, Schritt für Schritt!